

Schüler/innen-Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Bischof Joannes Baptista Sproll

Standhaft im Glauben – (m)einen Standpunkt vertreten

Eine Auseinandersetzung mit heutigen Herausforderungen für die Demokratie

Mögliche Bezüge zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Alle beruflichen Schulen

Katholische Religionslehre

Themenfeld 1: Ich bin – ich werde		
1.3 Gewissen (Bildungsplan S. 105)		
BP Bezug	Konkretisierungsbeispiele	Leitfaden Demokratiebildung
<i>Verankerung des autonomen Gewissens im christlichen Glauben</i>	Gewissen als Stimme Gottes Dekalog Nur dem Gewissen verpflichtet Verpflichtung zur Verantwortung, z. B. Parlamentarier, im Berufsleben, technischer Fortschritt	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre eigene Lebensgeschichte und nehmen ihr eigenes Ich wahr. Sie erleben sich sowohl als Individuum als auch als Sozialwesen und erkennen den maßgebenden Beitrag von Gemeinschaften zum eigenen Entwicklungsprozess. Sie setzen sich mit der christlichen Sicht des Menschen auseinander. Auf dieser Grundlage entwerfen die Schülerinnen und Schüler Wege zu einem gelingenden Leben.
1.10 Zu sich stehen (Bildungsplan S. 109)		
<i>Die Schwierigkeit zu sich zu stehen</i> <i>Mut zum Selbstsein</i>	Typische Erfahrungen und Konfliktfelder aufgreifen Nur meine Meinung gilt Allein gegen alle Angesichts eigener Unzulänglichkeiten und äußerer Beschränkungen Wer bist du schon? – Ich bin nichts wert! Eigene Ziele und Wünsche reflektieren Akzeptiert von den Mitmenschen Angenommen von Gott (Joh 8,1-11; Lk 15,11-32)	Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Gefährdung des Ich aufmerksam und finden Mut zum Selbstsein.

Themenfeld 2: Begegnen 2.8 Dem Fremden begegnen		
<i>Erfahrungen mit Fremdem und Fremden</i> <i>Vorurteile und Stereotypen</i> <i>Fremdheit und Nächstenliebe in der biblischen Ethik</i> <i>Brücken zu Fremdem und Fremden</i>	<p>Zwischen Angst und Faszination</p> <p>Klärungen aus der Sicht der Psychologie</p> <p>Struktur, Funktion und Wirkungen</p> <p>Das Fremdsein in Ägypten prägt den Umgang Israels mit Fremden, z.B. Ex 20,10</p> <p>Selbstannahme und Offenheit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Faszination des Fremden und die Angst vor dem Fremden wahr und erkennen deren Ursachen. Sie verstehen die biblische Botschaft als Impuls zur Solidarität mit Fremden und suchen Wege zwischenmenschlicher Begegnung.</p>
Themenfeld 3: Arbeiten 3.4 Arbeit und Gerechtigkeit (S.119)		
<i>Menschenrechtsdeklarationen und ihre Verletzungen</i> <i>Entwicklung der Menschenrechte auf dem Hintergrund der Aufklärung</i> <i>Menschenwürde in aktuellen Konfliktfeldern</i>	<p>Z. B. UN-Menschenrechtserklärung, Entstehung und ihre christlichen Wurzeln Vgl. KE 6.0</p> <p>HOT: Kontakt zu Menschenrechtsorganisationen Menschenrechtsverletzungen im näheren Umfeld oder aus der Presse</p> <p>Auseinandersetzung mit den Vorstellungen des 18./19. Jahrhunderts und mit den Erfahrungen des 20. Jahrhunderts Z. B. Nationalsozialismus, Rechtsextremismus, Nationalismus</p> <p>Todesstrafe</p> <p>Wert und Würde menschlicher Arbeit Vgl. KE 6.0</p> <p>Rassismus, Globale Ausbeutung, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Populismus</p>	<p>In ihrem ausgeprägten Empfinden für Gerechtigkeit werden Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes zur Wahrung von Würde und Recht des Menschen und zum Kampf gegen deren Verletzung motiviert.</p>

	Religion als Orientierung (Weltethos) Zwischen Beliebigkeit und Norm	
Themenfeld 5: Wissen und Können		
5.1 Menschenbilder (S. 132)		
<i>Herausforderung der modernen Welt</i>	Jedes Erklärungsmodell bleibt defizitär z.B. Hirntoddebatte, Genforschung, Gefahr der Absolutsetzung der einzelnen Modelle Notwendigkeit zum Zusammenwirken, z.B. auch der Religionen	Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Menschen- und Weltbilder und vergleichen sie mit dem eigenen. Sie prüfen kritisch die Erklärungsmodelle angesichts der Anfragen der modernen Welt und lernen das christliche Menschen- und Weltbild als Deutungsmodell kennen.
<i>Biblisch-christliche Perspektive</i>	Auftrag zur Weltgestaltung und Anerkennung der menschlichen Begrenztheit, z.B. Gen 1-11, Reich-Gottes-Botschaft Auftrag zum Wirken in der Welt in der ethischen Verantwortung Gottesebenbildlichkeit Einforderung von Freiheit, Personalität, Wert und Würde des Einzelnen, Solidarität, Nachhaltigkeit.	
Themenfeld 6: Streben nach Gerechtigkeit		
6.1. Menschenwürde – Menschenrechte (S. 140)		
<i>Gefährdung und Missachtung der Menschenwürde</i>	Aktuelle Beispiele: Randgruppen, Menschen mit Behinderung, Frauen, Religiösen Minderheiten, Rassendiskriminierung, Versklavung	Die Schülerinnen und Schüler nehmen Verletzungen von Menschenrechten in der heutigen Zeit wahr und verstehen die Entwicklung der Menschenrechte auf dem Hintergrund der Menschheitsgeschichte. Sie begreifen das biblisch-christliche Menschenbild als Grundlage für den Schutz der Würde des Menschen und erarbeiten Möglichkeiten für das persönliche Engagement.
<i>Das Streben nach Schutz und Würde des Menschen</i>	Wahrnehmung von Unrecht, Personalität und Individualität Grundethos der Religionen Aufklärung, Freiheitsbewegungen, soziale Bewegungen	

<p><i>Der Mensch als Ebenbild Gottes</i></p> <p><i>Einsatz für die Menschenrechte</i></p>	<p>Gleichwertigkeit aller Menschen</p> <p>Bioethik, Sterbehilfe, kirchliche Aussagen, Beispiele persönlichen Engagements</p>	
---	--	--

Bildungsplan für alle beruflichen Schulen, Kultus und Unterricht – Lehrplanheft 3/2003, 26. August 2003.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hg.): Leitfaden Demokratiebildung, Stuttgart 2019.

Beispiele für Arbeitsthemen:

5.1 Menschenbilder (S. 132) - *Biblisch-christliche Perspektive* - Auftrag zum Wirken in der Welt in der ethischen Verantwortung

„Standhaft im Glauben –(m)einen Standpunkt vertreten am Beispiel der „Black lives matter“-Bewegung in den USA“

6.1. Menschenwürde – Menschenrechte (S. 140) - *Einsatz für die Menschenrechte* - Beispiele persönlichen Engagements

„Gemeinsam aktiv werden“ - Der Einsatz für persönliches Engagement am Beispiel der Schülermentorinnen und -mentoren mit Schwerpunkt Integration.